An einen Haushalt!

P. b. b.

JUGEND Festival

Sondernummer MITTEILUNGSBLATT DES INTERNATIONALEN KOMITEES ZUR VORBEREITUNG DER VII. WELTFESTSPIELE DER JUGEND UND STUDENTEN FÜR FRIEDEN UND FREUNDSCHAFT Juni 1959

26. Juli: Das Festival beginnt!

„Was werden diese 17.000 Jugendlichen in Wien machen?"

„Wer sind sie?"

„Wie soll ich mich ihnen gegenüber verhalten?"

Das sind die Fragen, die du dir im Hinblick auf die Weltjugendfestspiele stellst. Wir haben nicht die Absicht, hier in einigen Zeilen darauf zu antworten, vor allem schon darum nicht, weil wir der Ansicht sind, daß die beste Antwort auf diese Fragen das Festival selbst geben wird.

Dennoch soll das Wichtigste in kurzen Worten gesagt werden:

Wir leben in einem Zeitalter, in dem die Wissenschaft mit einer Hand das Leben, mit der anderen den Tod offeriert; der Haß ist zur tödlichen Krankheit für die Menschheit geworden. Die Jugendlichen, die nach Wien kommen werden, haben ein Gemeinsames, aber das liegt ihnen allen am Herzen: Der Wille, der ganzen Welt zu beweisen, daß Christen und Kommunisten, Weiße und Schwarze, Amerikaner und Sowjetmenschen auf demselben Planeten leben, einander verstehen und auch schätzen können.

Diese 17.000 Jugendlichen repräsentieren den größten Teil der Weltjugend. Wenn man nur einen Blick auf das Programm der Weltjugendfestspiele wirft, kann man sich davon überzeugen, daß im Programm alle ihre Tätigkeiten, Gedanken und Sorgen Platz haben und berücksichtigt sind.

Dieses Treffen zu ignorieren — wie das von gewissen Kreisen empfohlen wird —, wäre unsinnig: Es würde dich der Möglichkeit berauben, dich als verantwortlichen Menschen gelten zu lassen.

Prüfe also das Programm, wähle dir die Treffen aus, an denen du teilnehmen möchtest, die Veranstaltungen, die du besuchen willst.

Und dann komm! Komm mit Vertrauen zu dir selbst und zur Jugend der Welt. Wenn es uns gelingt, uns gegenseitig davon zu überzeugen, daß zu diesem Festival niemand mit der Absicht gekommen ist, den andern zu betrügen oder zu übervorteilen, dann wird dies schon ein großer Schritt vorwärts sein.

Wir sind davon überzeugt, daß dank deines guten Willens Wien während dieser zehn Tage das Herz der Welt sein wird. Wir werden einander kennen und lieben lernen, damit Frieden und Freundschaft auf dieser Welt ihre Heimstatt haben.

Paul Robeson singt auf dem Heldenplatz

Am Nachmittag des 26. Juli sammeln sich die Festival-Teilnehmer aus 120 Ländern vor dem Messegelände und ziehen dann über die Hauptallee zur

Eröffnung ins Stadion

● **Sonntag, 26. Juli 1959, 17.30 Uhr:** Im Wiener Stadion ertönen die Eröffnungsfanfaren, der Einzug der Delegierten aus über hundert Ländern aus allen Teilen der Welt beginnt!

Fahnenblocks, Nationaltrachten, Sportler, Kulturensembles — ein wogendes, buntbewegtes Bild!

Nachdem die Delegationen auf dem Rasen Aufstellung genommen haben, begrüßt je ein Sprecher jedes der fünf Kontinente Wien und die Jugend der Welt.

Der Begrüßung folgt ein großartiges Tagesfeuerwerk.

Gymnastische Vorführungen von 1200 Sportlern schließen sich daran an.

Tanzgruppen aus Afrika, Argentinien, Brasilien, Ceylon, Chile, Indien, Österreich, Polen und der Sowjetunion werden dann unter der Devise „Tänze der Völker" Proben aus den Nationaltänzen ihrer Länder zeigen.

Beim „Donauwalzer" vereinigen sich dann Tanzensembles aller Kontinente zu einer großen Huldigung an Wien, die Stadt des Walzers.

Mit einem Riesen-Feuerwerk findet der erste Tag des VII. Festivals seinen offiziellen Abschluß.

Friedensmarsch über die Ringstraße

● **Samstag, 1. August:** Vom Schwarzenbergplatz und vom Burgtheater ziehen um 18.30 Uhr in zwei Kolonnen die jungen Menschen aus aller Welt in ihren bunten Volkstrachten gemeinsam mit der Jugend Österreichs über die Ringstraße. Zwischen dem Spalier der Wiener ziehen die beiden Kolonnen aneinander vorbei zum Heldenplatz, wo um 21 Uhr die große Feier für Frieden und Freundschaft beginnt.

Der weltberühmte amerikanische Negersänger Paul Robeson singt für die Festgäste!

Klaus Kinsky, der bekannte Schauspieler und Vortragskünstler, rezitiert.

Vorführungen von Tanzgruppen und Gesangsensembles aus aller Welt bilden den Abschluß.

Rund um die Welt

● **Sonntag, 2. August:** Um 10 Uhr findet in der Wiener Stadthalle eine Veranstaltung für junge Österreicher aus Wien und den Bundesländern unter der Devise „Eine Reise um die Welt" statt, die einen Querschnitt aus dem internationalen Festival-Programm bringt:

Chinesische Artisten und Künstler, Negersongs aus den USA, sowjetische Volkstänzer, Los Muchachos des Santes, ein brasilianisches Tanzorchester, ein Kinderzigeunerorchester, Tanzgruppen und ein Chor aus Ungarn, afrikanische Trommelspiele, ein Symphonieorchester und ein Chor aus Bulgarien, indische Tänzer, schottische Dudelsackpfeifer und die argentinischen Sänger Los Paranoseros führen mit Musik, Tanz und Gesang quer durch die Kontinente, rund um die Welt.

Das VII. Festival, ein Fest der Fröhlichkeit, ein Fest des Friedens und der Freundschaft, ist auch für Sie offen. Kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst davon, daß es für die Jugend keine Grenzen und Schranken gibt, wenn sie von dem Gedanken beseelt ist, Frieden und Freundschaft unter den Völkern zu verwirklichen.

In den Wiener Bezirken

werden täglich auf Freilichtbühnen unter der Devise „Wir spielen auf" hervorragende internationale Programme geboten. Die Zeiten und Orte dieser Veranstaltungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Auch außerhalb Wiens

wird es Gelegenheit geben, hervorragende Programme aus aller Welt zu sehen. Zeitpunkt und Programm dieser Veranstaltungen werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Festival-Quiz

1. *Wieviel Teilnehmer sind zu den VII. Weltjugendfestspielen in Wien angesagt?*

   5.000 — *17.000* — *30.000*

2. *Wo findet die Eröffnungsveranstaltung der VII. Weltfestspiele statt?*

   In der Stadthalle — *Auf dem Heldenplatz* — *Im Wiener Stadion*

3. *Wann findet das große Praterfest im Rahmen des VII. Festivals statt?*

   3. August — *31. Juli* — *26. Juli*

ACHTUNG! Die richtige Antwort ist zu unterstreichen!

Name: . . . . . .

Anschrift: . . . . . .

Ein Gratis-Urlaub am Schwarzen Meer winkt

Das große Festival-Eröffnungs-Preisausschreiben

Urlaubszeit — Reisezeit! Wie wär's mit einer Reise ans Schwarze Meer? Zum Beispiel an den märchenhaft schönen Strand von Varna? Oder ziehen Sie die Ostsee vor? Wollen Sie lieber zehn Tage in Zopot verbringen? Ach so, Sie lieben die Berge. Bitte, also in die Tatra oder in die Sächsische Schweiz! Auch der Plattensee steht zu Ihrer Verfügung. Und das alles gratis und franko, denn Sie haben die Chance, einen Zehn-Tage-Urlaub zu gewinnen, wenn Sie unsere Quiz-Fragen richtig beantworten.

Wie Sie ja wissen, finden vom 26. Juli bis 4. August in Wien die VII. Weltfestspiele der Jugend und Studenten für Frieden und Freundschaft statt. Am Sonntag, dem 26. Juli wird im Wiener Stadion die große Eröffnungsveranstaltung des Festivals abgehalten, zu der Sie herzlichst eingeladen sind. 17.000 junge Menschen aus allen Teilen der Erde werden in ihren Nationaltrachten Einzug ins Stadion halten. Mit Sport, Spiel und Tanz wird das große Freundschaftsfest der Völker seinen Auftakt nehmen.

Wenn Sie also am 26. Juli ins Stadion kommen, werden Sie nicht nur den Einzug der Nationen sehen, Sie müssen sich schon vorher, außerhalb des Stadions, ein bißchen umsehen. Da werden Sie große gelbe Briefkästen entdecken, in die Sie den Kupon mit der richtigen Lösung einwerfen. Ausgelost werden die glücklichen Gewinner bei der internationalen Artisten-Revue, Sonntag, den 2. August, um 10 Uhr vormittags auf dem ASKÖ-X-Platz.

So, und jetzt viel Glück! Und vergessen Sie nicht die richtigen Lösungen einzusetzen. Auf Wiedersehen am 26. Juli bei der großen Festival-Eröffnungskundgebung im Wiener Stadion.

Was ist zu gewinnen?

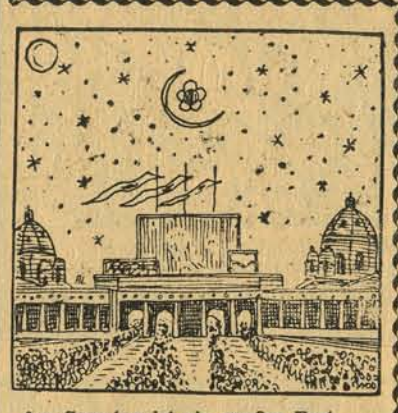
- **Gleich fünf erste Preise winken: Ein je zehn Tage dauernder Gratis-Urlaub (Reise, Aufenthalt, Unterkunft, volle Verpflegung usw.) in Bulgarien, der Deutschen Demokratischen Republik, Polen, Tschechoslowakei und Ungarn.**
- **Sechster Preis: Ein erstklassiges Akkordeon (120 Bässe!)**
- **Siebenter Preis: Ein Radioapparat**
- **Achter Preis: Ein Photoapparat**

Circensische Schau 1959

Die große internationale Artisten-Revue

Über hundert Zirkus-Artisten aus zehn Ländern werden an dieser Monster-Veranstaltung teilnehmen. — Unter ihnen ist ein Ensemble des weltberühmten Chinesischen Zirkus, außerdem Spitzenkräfte aus Afrika, Bulgarien, Deutsche Bundesrepublik, Deutsche Demokratische Republik, Österreich, Polen, Sowjetunion, Tschechoslowakei und Ungarn. — In Wien finden folgende Vorstellungen statt:

Mittwoch, 29. Juli, 15 und 20 Uhr, in der Stadthalle
Donnerstag, 30. Juli, 15 Uhr, in der Stadthalle
Sonntag, 2. August, 10 und 20 Uhr (ASKÖ-X-Platz, Endstation 67)



Am Samstag ist ein großes Fest
Für Frieden ohne Ende.
Aus Nord und Süd und Ost und West
Reicht Jugend sich die Hände!

Zeichnungen: Alex Leskoschek

Zirkuszauber, unvergeßlich,
gibt dem Sonntag Glanz.
Chinas Trumpf, unübertrefflich,
Höchste Kraft und Eleganz.